

Inhalt

Einleitung 9

1. **Populismus und Rhetorik 15**
 - Das rhetorische Dreieck 15
 - Die klassische politische Rede 18
 - Schmähere und Invektive 25
2. **Fishing for Compliments 31**
 - Übermächtigung 32
 - Titanen des Understatement 35
3. **Herzland und Eigenwelt 39**
 - Faktisches und Postfaktisches 39
 - Die Welt des Man 43
 - Familialismus 47
 - Vom Man-Wir zum Volksmythos 55
4. **Der Riss im Herzen 63**
 - Verfallsgeschichte 63
 - Retrotopie 67
 - Das Barbarossa-Projekt 69
 - Konservative Revolution 74
5. **Erschaffung der Welt als Drama 77**
 - Kolonisierung der Rede durch das Feindbild 77
 - Mystische Alltagsschau 81
 - Der Populist als Philosoph 84
6. **Rede *ad Personam* 89**
 - Der Populist sagt Du 90
 - Eskalation 95

7. **Populistische Ermächtigung 99**
 - Moraltheater 99
 - Das wiederauferstandene Subjekt 103
 - Das gordische Syndrom 112

8. **Im „Stahlgewitter“ der Rede 117**
 - Zwischen Theater, Jahrmarkt und Richtplatz 117
 - Der auszuschließende Dritte 119
 - Feigheit vor dem Gegner 127
 - Der rhetorische Schützengraben 129

9. **Schnittmuster durch den sozialen Raum 135**
 - Der horizontale Schnitt – Antielitenpopulismus 137
 - Uben, Onten, Lechts und Rinks 139
 - Die vertikalen Aufspaltungen der Lebenswelt 147

10. **Zweitsprachen des Populismus 157**
 - Hybridisierung der Rede 158
 - Neues Ressentiment 166
 - Mit Herz und Hass 170

11. **Politik des Ressentiments 175**
 - Wo der Feind am fernsten ... 176
 - Vom Ressentiment als Affekt
zur populistischen Politik 179
 - Konjunkturprogramm für Populisten 182

- Anmerkungen 187**